

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Nur M. 1.—

Ein Buch,

Nur M. 1.—

das jeder Geistliche braucht!

Ⓜ

Im November erscheint:

Die Verlobungs- und Eheschließungsform.

Nach dem Dekrete Ne temere (S. C. C. d. 2. Aug. 1907).

Nebst einem Anhang über die neue Eheeingehungsform in Deutschland (Konstitution »Provida«) (2. Auflage)

von
Dr. theol. et jur. **Martin Leitner**,
Lyzealprofessor in Passau.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung. gr. 8°. (Ca. 5 Bogen.) Nur M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar.
= Freieemplare 13/12. =

Das nächste Osterfest 1908 wird weitgreifende eherechtliche Änderungen bringen, Änderungen, die mit ihrem Wellenschlag die Grenzen des Erdkreises berühren; Änderungen, die die bisherigen Rechtsverhältnisse der Verlobungs- und Eheschließung bis in die Tiefe umformen. Der bekannte Eherechtsexperte Dr. M. Leitner gibt in obiger Broschüre eine eingehende Erklärung des Dekretes Ne temere, die jedem Seelsorger hochwillkommen sein dürfte. Von dieser Schrift, für die wir eine umfassende Reklame entwickeln, kann jeder katholische Sortimenter

Partien absetzen.

Zu Ansichtsversendungen größeren Stiles stellen wir gerne Partien in Kommission :: zur Verfügung, und bitten wir, umgehend möglichst direkt zu verlangen. ::

Der Kunstwart

schreibt im 2. Oktober-Heft über

„Hebbel, Durch Irren zum Glück“

„Etwas zum Ruhm, oder, wie es die Buchhändlersprache nennt, zur Empfehlung dieser Tagebücher anzuführen widerstrebt mir, weil ich einen märchenhaft reichen Schatz nicht in kleine Münzen zerschlagen mag.“

(Ferd. Gregori).

Unter der Presse:

11.—20. Tausend

B. Behrs Verlag
Berlin.